

# Ist das ein F1???

**Beitrag von „H. Kellner“ vom 22. Dezember 2014, 19:24**

Hallo Mitstreiter,

um das einmal richtig zu stellen : **Auf der ganzen Welt gibt es kein reinerbiges Lebewesen** ! Die Begriffe reierbig oder mischerbig sind immer an **bestimmte Merkmale** ( Gene )

gebunden. Wenn man das meint, sollte man das auch so kundtun. Die Mendelschen Gesetze gelten natürlich auch für mischerbige Merkmale. Man sollte auch bedenken, dass diese Gesetze statistische Gesetze sind, die aus mehreren Gründen nicht 100%

zutreffen. Mendel war Mathematiker und hat nur deshalb Erfolg gehabt, weil er anfangs nur mit wenigen Merkmalen ( eins oder zwei ) gearbeitet hat. Er betrachtete Lebewesen als ein Mosaik von Merkmalen. Die UR-CANTORAS sind ja nach der Version von N. Kornely

aus *Tr. candidans* - gelb X *Eps. toralapana* hervor gegangen = Blüte mischerbig x Blüte reinerbig ! Die Blüten der *Eps. toralapana* werden in der Literatur immer als rotviolett oder violett angegeben ( CARDENAS, RITTER, RAUSCH ). Mir selbst sind **7 Ur-CANTORAS** bekannt.

Die einzige mit Namen ist ANDENKEN AN DR. STAUCH, dann von

R Liske CANT.GELB, CANT. ORANGE, CANT. ROTORANGE ! Bei H. Kellner CANT. ORANGE - KE 02 und CAN. ORANGEROT - KE 01 ! Außerdem ist mir noch eine CANT. VIOLETT bekannt.

H. Kellner